

Angelbachtal, den 12.05.2020

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

herzliche Grüße und erneut ein Dankeschön für die Geduld, die Ausdauer und die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften in den vergangenen Wochen. Dies ist für beide Seiten nicht leicht.

Wie Sie aus der Presse erfahren haben, werden ab Montag nächster Woche die Viertklasskinder in den Fächern Deutsch, Mathe und Sachkunde in kleinen Gruppen eingeschränkte Präsenzphasen in der Schule haben. Diesbezüglich und über die Hygiene- und Verhaltensvorschriften wurden bereits die Eltern der vierten Klassen von den Klassenlehrerinnen informiert. Homeschooling ist weiterhin notwendig.

In einem weiteren Schritt sollen ab dem 15.06.2020 alle anderen Klassenstufen der Grundschule im wöchentlichen Wechsel Unterricht haben. Hierzu wird zeitnah ein entsprechender Präsenzplan an alle Beteiligten verschickt werden. Dies wird eine hehre Herausforderung, da rund ein Drittel der Kolleginnen und Kollegen aus gesundheitlichen Gründen der Schule fern bleiben müssen.

Externe Mitarbeiter sind vom Schulbetrieb bis Ende des Schuljahres ausgeschlossen. Eltern dürfen nur nach vorheriger Absprache und Terminvergabe das Schulgelände betreten.

Bezüglich der Wiederbeschulung der Klassen 5 bis 8 liegen noch keine offiziellen Schreiben vor.

Wie bei den Abschlusschüler/innen sind wir auch bei den Viertklässler/innen weit von einer Normalität entfernt. Es ist eine logistische Herausforderung, die Kinder so zu beschulen, dass diese ihrem natürlichen Drang nach Bewegung nur sehr eingeschränkt bis gar nicht nachgeben können.

Schülerinnen und Schüler, aber auch Kolleginnen und Kollegen, die zu einer Risikogruppe gehören, sollen der Schule fern bleiben. Zu dieser Gruppe gehören Personen mit

- Herz- Kreislaufproblemen
- chronischen Erkrankungen der Lunge
- chronischen Lebererkrankungen
- Diabetes
- Krebserkrankung
- Geschwächtem Immunsystem (auch durch Medikamente hervorgerufen)

Mit dem heutigen Schreiben erhalten Sie für Ihre Kinder Informationen über den Ablauf und die Vorgaben bezüglich des Infektionsschutzes.

Liebe Eltern, bitte beachten Sie, dass Ihr Kind sich auch auf dem Weg zur Schule an die bekannten Abstandsregelungen (2 m) halten (muss) und bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel einen Mundschutz tragen muss.

Ich weiß, dies ist besonders für unsere Grundschüler eine starke Belastung und Einschränkung, da diese gerne springen, lachen, spielen, sich anlachen, sich umarmen und einfach nur Kinder sein wollen.

Aber es ist unerlässlich, denn all die Vorkehrungen dienen vor allem dem Schutz von uns allen, aber besonders für unsere Großeltern, natürlich auch dem Schutz der Lehrerinnen und Lehrern und für Sie zuhause.

Vor der Schule, im Schulhaus und an der Bushaltestelle sind die Abstandsregeln einzuhalten. An und in der Schule werden Bodenmarkierungen und Schilder zur Orientierung angebracht. Diese sind zu beachten. **In der Schule und auf dem Schulgelände gilt ein Mindestabstand von 2 m.**

Des Weiteren ist es Pflicht, auf dem Schulgelände und im Schulhaus einen **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind einen solchen Schutz besitzt. Sitzt Ihr Kind an seinem Platz, so darf der Schutz auf Anordnung der Lehrkraft abgenommen werden.

Nach dem Betreten der Schule müssen die Hände desinfiziert werden. Danach geht es angeleitet in Richtung Klassenzimmer. Hier hat jede Schülerin und jeder Schüler seinen festen Platz.

Beim Betreten des Klassenzimmers müssen die Hände für mindestens 20 Sekunden mit Seife gewaschen werden.

Frau Brecht und Frau Braun werden am ersten Schultag nochmals vertieft auf die Hygiene- und Verhaltensvorgaben eingehen und dies in verkürzter Form zum täglichen Ritual machen.

Fühlt sich Ihr Kind krank (Übelkeit, Schnupfen, erhöhte Temperatur...), dann darf es die Schule nicht besuchen und muss den Unterrichtsstoff zu Hause erledigen. Bitte informieren Sie diesbezüglich rechtzeitig die entsprechende Klassenlehrerin.

Grundsätzlich gelten auch weiterhin die Bestimmungen des Robert-Koch-Institutes bezüglich des Kontaktes mit COVID-19 Erkrankten.

Sollte sich eine Schülerin oder ein Schüler nicht an die vereinbarten und veröffentlichten Regeln halten, so werden wir die entsprechende Schülerin oder den entsprechenden Schüler nach Hause schicken. Selbstverständlich werden Sie dann per Telefon informiert.

Ein Bäckerverkauf wird bis auf Weiteres leider nicht stattfinden.

Wir wünschen uns allen einen guten, wenn auch sehr durchgeregelten Schulstart.

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund

U. Schwenk

A. Fröhlich